

Datenschutzerklärung

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns hohe Priorität. Daher halten wir uns strikt an die datenschutzrechtlichen Grundsätze und Regeln der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Nutzung unserer Internetseite ist grundsätzlich ohne jede Angabe von personenbezogenen Daten möglich. Sollte eine Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden und besteht hierfür keine gesetzliche Grundlage, wird durch uns die Einwilligung der betroffenen Person eingeholt.

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes ist die

Elde Grund Projektentwicklung GmbH
vertreten durch die Geschäftsführerin: Claudia Christ
Verantwortliche/r für Datenschutz: Frau Claudia Christ .
Telefon: 038757 – 54 662
Fax: 038757 – 54 807
E-Mail: info@eldegrund-projektentwicklung.de

II. Zweck der Datenverarbeitung

Nachfolgend werden Sie darüber informiert, welche Art von Daten erfasst und zu welchem Zweck sie erhoben werden:

1. Datenübermittlung/Datenprotokollierung

Beim Besuch dieser Seite werden allgemeine Daten und Informationen erfasst. Diese werden von unserem Web-Server automatisch in Log-Files verzeichnet, die keiner bestimmten Person zugeordnet werden können. Diese Daten beinhalten z. B. den Browsertyp und -version, verwendetes Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse des anfragenden Rechners, Zugriffsdatum und -uhrzeit der Serveranfrage und die Dateianfrage des Client (Dateiname und URL). Diese Daten werden nur zum Zweck der statistischen Auswertung gesammelt. Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet nicht statt. Es werden keine Rückschlüsse auf die betroffene Person gezogen.

2. Nutzung persönlicher Daten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Auftragsbearbeitung und zur Vertragsabwicklung. Daten werden nur erhoben oder verarbeitet, wenn Sie oder Dritte in Ihrem Auftrag diese Angaben freiwillig, z.B. im Rahmen einer Anfrage oder eines Angebots mitteilen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erforderlich oder Sie haben in die Weitergabe eingewilligt.

3. Sicherheit Ihrer Daten

Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden durch Ergreifung aller technischen sowie organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen vor dem Zugriff Unberechtigter gesichert. Wir weisen darauf hin, dass es eine vollumfängliche Datensicherheit bei der Kommunikation über das Internet nicht geben und daher von

uns auch nicht gewährleistet werden kann. Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es daher empfehlenswert, den Postweg zu nutzen.

4. Cookies

Auf unserer Seite verwenden wir sog. "Session-Cookies", um Ihnen die Nutzung unserer Webseiten zu erleichtern. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die nur für die Dauer Ihres Besuchs unserer Webseite auf Ihrer Festplatte hinterlegt und abhängig von der Einstellung Ihres Browser-Programms beim Beenden des Browsers wieder gelöscht werden. Diese Cookies rufen keine auf Ihrer Festplatte über Sie gespeicherten Informationen ab und beeinträchtigen nicht Ihren PC oder ihre Dateien. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies jedoch deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass er Sie auf die Sendung von Cookies hinweist.

III. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 DS-GVO.

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von betroffenen Personen stützen wir vornehmlich auf Art. 6 I b) DS-GVO, nach dem die Verarbeitung dann rechtmäßig ist, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich ist.
2. Eine Verarbeitung ist darüber hinaus möglich, wenn
 - die betroffene Person in die Datenverarbeitung einwilligt;
 - die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die verantwortliche Stelle unterliegt (z.B. Steuervorschriften);
 - die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
 - die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der verantwortlichen Stelle übertragen wurde;
 - die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

IV. Grundlage der Datenbereitstellung

Die Grundlage der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis des mit uns geschlossenen Vertrages oder, wenn noch kein Vertrag besteht, auf Basis der vorvertraglichen Verbindung. Sie sind zur Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten in dem Umfang verpflichtet, wie die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erforderlich sind. Die Nichtbereitstellung der für uns notwendigen personenbezogenen Daten stellt eine Verletzung Ihrer vertraglichen oder ggfs. vorvertraglichen Pflichten dar.

V. Empfänger/ Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden von uns zum Zwecke der Auftragsbearbeitung und Vertragsabwicklung erhoben und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn es zur Erfüllung

unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden auch dann nur in einem Umfang weitergegeben, der es die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber ermöglicht. (z.B. Beauftragung von Subunternehmern). Eine Weiterleitung von personenbezogenen Daten an datenverarbeitende Stellen außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

VI. Dauer der Datenspeicherung

Die Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgt grundsätzlich nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherzwecks erforderlich ist. Dieser ergibt sich in erster Linie aus den vorvertraglichen und vertraglichen Pflichten mit uns. Sind längere Speicherfristen durch Gesetze oder Vorschriften vorgegeben, erfolgt die Speicherung der Daten bis zum Ablauf dieser Fristen. Von der Löschung ausgenommen sind solche Daten, deren Löschung berechnigte Interessen der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle entgegenstehen.

Personenbezogene Daten von Bewerbern werden zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erhoben, verarbeitet und gespeichert. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, werden dessen personenbezogene Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert, andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Ausgenommen sind auch hier Daten, deren Löschung berechnigte Interessen der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle entgegenstehen.

VII. Ihre Rechte

Den von der Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung betroffenen Personen stehen folgende Rechte zur Seite, die gegenüber der verantwortlichen Stelle geltend gemacht werden können.

1. Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle Auskunft darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Hierzu kann sich die betroffene Person jederzeit an die verantwortliche Stelle wenden. Für die Beantwortung von Auskunftsersuchen darf die verantwortliche Stelle einen angemessenen Zeit in Anspruch nehmen.

Die betroffene Person kann jederzeit von der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Das Auskunftsrecht umfasst dabei folgende Informationen:

- a. den Verarbeitungszweck,
- b. die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden,
- c. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt wurden oder noch werden,
- d. die Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Datenspeicherung,
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten,

- f. das Bestehen eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch die verantwortliche Stelle,
- g. das Bestehen eines Rechts auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung,
- h. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- i. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft über die Herkunft der personenbezogenen Daten, wenn diese nicht bei der betroffenen Person erhoben werden,
- j. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling,
- k. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden und, sofern dies der Fall ist, das Bestehen eines Rechts, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung

Die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat Recht, von der verantwortlichen Stelle zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn

- a. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- b. die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- c. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen,
- d. die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- e. die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, wenn der Verantwortliche dieser Verpflichtung unterliegt oder
- f. die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Absatz 1 DS-GVO erhoben wurden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Absatz 1 DS-GVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie der verantwortlichen Stelle bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die verantwortliche Stelle, der die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung dieses Rechts hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von der verantwortlichen Stelle einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung des Rechts lässt Art. 17 der DS-GVO unberührt.

Das Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der verantwortlichen Stelle übertragen wurde. Es darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

6. Widerspruchsrecht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die verantwortliche Stelle verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Absatz 1 DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

7. Recht zum Widerruf der Einwilligung

In Fällen der auf Einwilligung der betroffenen Person beruhenden Verarbeitung personenbezogener Daten haben die von der Bearbeitung betroffenen Personen das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten betroffenen Personen haben das Recht zur Beschwerde über die verantwortliche Stelle.

Die Beschwerde ist einzulegen bei dem

**Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin**

9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Die gilt nicht, wenn die Entscheidung aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen die verantwortliche Stelle unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und der verantwortlichen Stelle erforderlich ist, oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt. In den beiden letztgenannten Fällen trifft die verantwortliche Stelle angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das

Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Die Entscheidungen dürfen dabei nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 beruhen, sofern nicht Art. 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

VIII. Weitere Hinweise und Hilfestellung

Unser Unternehmen verzichtet auf eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Sollte es erforderlich werden, personenbezogene Daten bei Dritten zu erheben, wird die betroffene Person hierüber unterrichtet.

Diese Datenschutzerklärung wird von uns von Zeit zu Zeit aktualisiert und an die neuen Entwicklungen im Bereich des Datenschutzrechts in der Gesetzgebung und Rechtsprechung angepasst.

Mit der Nutzung unserer Website erklären Sie sich mit den o.g. datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden.

Bei Fragen zu diesen Datenschutzbestimmungen können Sie sich gerne an uns wenden.